

Georg Turba leitet FC Chammünster ^{07/2022}

Die beiden Vorsitzenden tauschen ihre Ämter – In allen Sparten gibt es Nachwuchsprobleme

Cham/Chammünster. Die Jahresversammlung des FC Chammünster hat ein Problem des Vereins gezeigt: Viele wollen die sportlichen Angebote nutzen, nur wenige der 784 Mitglieder sind bereit, zur Hauptversammlung zu kommen, und noch weniger, um Ämter in der Leitung des Hauptvereins oder der Sparten zu übernehmen. Wenn sich nicht Claudia Wittmann hätte breitschlagen lassen, das Amt der Kassierin zu übernehmen, wäre bald ein erneuter Wahlversuch für den Vorstand nötig geworden.

Gerade mal 22 stimmberechtigte Mitglieder verloren sich am Samstagabend im Gastraum des Hotels Sonnenhof in Schlondorf, als 2. Vorsitzender Dr. Georg Turba die Versammlung eröffnete. „Ein Novum in unserem Verein“, wie er feststellte, da Vorsitzender Dr. Hans-Jürgen Moser nach schwerer Verletzung noch im Krankenhaus sei und noch die Reha ausstehe. Vor der Versammlung war im Marienmünster ein Gottesdienst für die verstorbenen FCCler gefeiert worden.

Nachdem in den letzten beiden Jahren keine Aktionen möglich waren, über die er hätte berichten können, nannte Turba „ein paar Baustellen“ im Verein. Das Vereinsheim habe schon einige Zeit keinen Gaststättenpächter mehr, die einzigen Nutzer seitens des FC seien die Fußballer, die sich selber bewirten. Zudem müsse das Heim renoviert werden, sowohl innen als auch außen.

Eine große Baustelle sei die Nachwuchsgewinnung. Als Tischtennisabteilungsleiter habe er mal mit Pfarrer Scherr ein Tischtennisturnier der Ministranten ausgemacht, da hätten sage und schreibe 18 Kinder teilgenommen. Sechs davon seien eine Zeit lang beim Sport geblieben, bis anderes wichtiger wurde. Eine Kooperation mit Ministranten, Schule oder Kindergarten könne vielleicht wieder Kinder und Jugendliche zum Sport im FCC heranzuführen, regte Turba an.

Verein steht finanziell gut da

Seinen letzten Bericht als Hauptkassier gab Michael Lingl, der aus beruflichen Gründen nicht mehr für den Posten bereitstand. In den letzten drei Jahren seien Einnahmen und Ausgaben in etwa gleich ausgefallen, wobei bei den Einnahmen die Mitgliedsbeiträge sowie die Übungsleiterzuschüsse den Großteil ausmachen, letztere werden an die Abteilungen weitergeleitet. Nach knapp zehn Jahren werde er das Amt abgeben, so Lingl.

Kassenprüfer Günther Lommer hatte mit Sepp Griesbeck Haupt-, Abteilungs- und Vereinsheimkassen geprüft, alle waren in Ordnung. Ein beson-



Dr. Georg Turba (vorne, 3. v. li.) führt nun nicht nur provisorisch den FC Chammünster mit seinem Vorstandsteam; die Stadträte Lommer, Platzer und Schönberger sowie Bürgermeister Stoiber helfen dabei. Foto: Holder Hierl

Ergebnis der Neuwahlen

Vorstandschafft: Dr. Georg Turba ist nun Vorsitzender, Dr. Hans-Jürgen Moser sein Stellvertreter, die Wahl des Kassiers wurde zurückgestellt, da sich von den anwesenden FCClern keiner für das Amt be-

reiterklärte. Schriftführerin bleibt Angelika Schübl, Pressewart Holder Hierl, die Mitgliederverwaltung macht Andreas Eckersley, Jugendleiterin Laura Hastreiter wurde bestätigt.

Satzungsänderung: Vor der Neuwahl der Kassenprüfer war eine Satzungsänderung notwendig. Die bisherigen Kassenprüfer dürfen nun sechs Jahre im Amt bleiben. Inzwischen hatte Erich Wittmann

mit seiner Tochter Claudia telefoniert, die letztlich für zwei Jahre das Amt der Hauptkassierin übernahm, obwohl sie bereits die Kasse der Skiabteilung und des Inline-Weltverbandes führt. *chi*

deres Lob sprach Lommer Lingl aus, der eine tolle Kassenerführung gemacht habe. „Der Verein steht finanziell ausgezeichnet da, da sollte eine Nachfolge nicht scheitern“, hoffte Lommer.

Bürgermeister Martin Stoiber, das erste Mal bei einer Jahresversammlung des FCC, unterstützte die Vorschläge zur Vereinsheimsanierung und energetischen Absicherung, vor allem aber auch die zur Gewinnung junger Sportler. Er erinnerte an die Sportplatzbegehung, bei der beschlossen wurde, die Sprunganlage und die Tartanlaufbahn zu verschieben. Der Tartanplatz, den die Schützen fürs Bogentraining nutzen, solle nicht abgetragen, sondern nur gesäubert werden.

Die Versammlung beschloss eine Beitragserhöhung um fünf Euro pro Jahr auf 44 Euro für erwachsene Einzelmitglieder ab 2023. Weiter wurde auf die neue Homepage verwiesen: Beiträge für die Seiten an Angelika Schübl schicken.

Laura Hastreiter gab als neue Leiterin des Jugendzirkels ihren ersten Bericht ab. Sie plane mit ihren Helfern ein Ferienangebot für die Kinder, das fast fertig sei. Man hoffe, damit vor allem auch die Kinder aus den Neubaugebieten anzusprechen. Bei der Neuwahl der Jugendvertreter im Oktober 2021 wurde Sebastian Kusch Hastreiters Stellvertreter, Jugendsprecher sind Elena Kandlbin-

der und Julian Kusch.

Für die Eisstockabteilung erzählte in Vertretung des kommissarischen Leiters Gerhart Raab Horst Brandl, die Sparte habe derzeit nicht genügend Schützen, um eine Mannschaft zu bilden, so dass der Verein aus dem Spielbetrieb abgemeldet wurde. Dennoch wolle man die Abteilung und das Training weiter aufrechterhalten, in der Hoffnung, dass doch wieder jüngere Leute Interesse an der Sportart finden. Jeden Freitag sei ab 17 Uhr freies Training auf den vereinseigenen Bahnen oberhalb des Fußballplatzes.

Die Fußballer hatten eine Woche zuvor ihre Jahresversammlung abgehalten, dabei wurde Andreas Eckersley neuer Abteilungsleiter, vorerst aber, wie die gesamte Abteilungsleitung, nur für ein Jahr. Die Zusammenarbeit mit dem FC Chammerau laufe sehr gut.

In der Turnabteilung laufe fast alles wie gehabt, erwähnte Abteilungsleiterin Agnes Schichtl, die Gymnastikstunden mit Anita Gruber oder das Einradtraining seien gut besucht. Leider sei Übungsleiterin Bärbel Beyer momentan nicht in der Lage, ihre Übungsstunden für Damen oder Kleinkinder abzuhalten, aber vier junge Einradfahrer hätten ihre Assistentenausbildung abgeschlossen und einige erwerben den Übungsleiterschein, so dass gerade das Kinderturnen wieder angeboten werde.

Mit Erfolg sei ein Yoga-Kurs

mit Josefine Schauer-Deser in der Turnhalle durchgeführt worden. Pilates-Einheiten würden in einem gewissen Zyklus angeboten. In Verantwortung der Turnabteilung und organisiert von Ludwig Magerl und Prüfer Hans Schmadeder werde das Deutsche Sportabzeichen im FCC abgenommen, im vergangenen Jahr von 25 Teilnehmern. Da wäre ein breiterer Zuspruch wünschenswert, fand Schichtl.

„Die Tischtennisabteilung hat einige Probleme“, bestätigte Dr. Georg Turba. Bis zur Saison 2019/20 habe der FC noch drei Mannschaften stellen können, ein Herren-, ein Damen- und ein Jungenteam. Das Herrenteam sei auseinandergelassen, 18- bis 20-Jährige hätten gegen Spieler Ü60 antreten müssen – und hätten oft das Nachsehen gehabt.

Bei den Damen musste eine Spielerin aufhören, es gab keinen Ersatz. Auch das Jungenteam brach auseinander. Für die Saison 2020/21 wurde keine Mannschaft mehr gemeldet. 2021/22 konnte eine FCC-Mannschaft in der obersten Bezirksliga antreten, zerstritt sich aber und hörte auf. „Momentan sind es drei Leute, mit mir, die die Abteilung repräsentieren“, so Turba mit Galgenhumor. Im Herbst soll's wieder aufwärts gehen.

Turba berichtete auch von der Abteilung Ski & Inline, da deren Leiter Sigi Zistler bei einem Inlinerennen zur Deut-

schen Meisterschaft in Vöhringen war. Als Freiluftsportarten habe eine ganze Reihe Rennen stattfinden können, auch vom FC Chammünster an den „Minstacher Rennwochenenden“ organisiert; das nächste sei am kommenden Wochenende in Bad Kötzing. Herauszuheben seien der 2. Platz in der Vereinswertung des Skiverbands Bayerwald sowie der 3. Platz im Gesamtweltcup im Inline-alpin-Sport.

Vereinsheim sanieren

Über die Entwicklung im Vereinsheim, das von FC und Schützengilde betrieben wird, berichtete in Vertretung von Bernhard Dietz Ausschussmitglied Erich Babl. Der Vereinsheimausschuss habe zuletzt im Herbst 2019 versucht, einen neuen Gaststättenpächter zu finden, vergeblich. Nach einer Feuerbeschau habe die Heizung ausgetauscht werden müssen, dann sei der Vertrag mit der Brauerei Hintereder ausgelaufen, Kühlschränke und Terrassenbestuhlung wurden abgeholt. Letztere kaufte der Ausschuss für 400 Euro zurück.

Jetzt sei die Frage: Zuerst einen Pächter suchen oder das Heim renovieren? Die FCCler waren für eine Renovierung als Erstes, wobei angeregt wurde, den energetischen Aspekt zu beachten und die Gasheizung durch Sonnenenergie oder Erdwärme zu ersetzen. *chi*

Die Neuwahlen beim FC Chammünster - am 09.07.2022 verliefen erfolgreich!

Vereinsheim des FC soll renoviert werden

Der **Vereinsheimausschuss** habe zuletzt im Herbst 2019 versucht, einen neuen **Gaststättenpächter** zu finden, aber leider vergeblich, berichtete Ausschussmitglied **Erich Babl**. Nach einer **Feuerbeschau** habe die **Heizung** ausgetauscht werden müssen, dann sei der Vertrag mit der **Brauerei Hinterecker** ausgelaufen und der **Bräu** habe die **Kühlschränke** und die **Terrassenbestuhlung** abgeholt. Letztere habe der Ausschuss dann für **400 Euro** zurückgekauft. Jetzt sei die Frage, ob man zuerst einen neuen Pächter suchen oder vorher das **Heim renovieren** soll. Darüber ließ Babl die Mitglieder abstimmen, die für eine **Renovierung** als Erstes waren. Wobei angeregt wurde, den **energetischen Aspekt** zu beachten und die **Gasheizung** durch **Sonnenenergie** oder **Erdwärme** zu ersetzen. Doch würden die **Kosten** dadurch enorm in die Höhe schnellen.

- **Laura Hastreiter** als neue **Leiterin des Jugendzirkels** im FC gab ihren ersten Bericht ab. Sie plant mit ihren Helfern ein **Ferienangebot** für die Kinder, das fast fertig sei. Wenn das **Programm** steht, werden **Plakate** und **Flyer** verteilt. Man hoffe, damit vor allem auch die Kinder aus den **Neubaugebieten** anzusprechen.

- Die **Eisstockabteilung** hat derzeit nicht genügend **Schützen**, um eine **Mannschaft** zu bilden, so dass der Verein aus dem **Spielbetrieb** abgemeldet wurde, berichtete **Horst Brandl**. Dennoch wolle man die **Abteilung** und das **Training** weiter aufrechterhalten, in der Hoffnung, dass doch wieder **jüngere Leute** Interesse an der **Sportart** finden und **Mannschaften** bilden können.

- Die **Tischtennisabteilung** habe einige Probleme, sagte **Dr. Georg Turba**. 2021/22 trat eine **Mannschaft** in der obersten **Bezirksliga** an, zerstritt sich dann aber und horte auf. „Momentan sind es drei Leute, mit mir, die die **Abteilung** repräsentieren“, so **Turba** mit **Galgenhumor**.

- Über die **Jahresversammlungen** der **Abteilungen Fußball, Turnen** sowie **Ski & Inline** wurde bereits ausführlich berichtet. -hh-

Dr. Georg Turba leitet den FC Chammünster

Vorsitzende wechseln Ämter – Nachwuchsprobleme bereiten Sorgen in allen Sparten

Chammünster. (hh) Die **Jahresversammlung** des FC Chammünster hat erneut ein Problem des Vereins gezeigt: Viele wollen die sportlichen Angebote nutzen, doch nur eine **Handvoll** der **784 Mitglieder** ist bereit, zur **Jahresversammlung** zu kommen, und noch weniger, Ämter in der **Leitung** des Hauptvereins oder der **Abteilungen** zu übernehmen und so den **Weiterbestand** des Vereins zu sichern. Wenn sich nicht **Claudia Wittmann** hätte **breitschlagen** lassen, das **Amt des Kassiers** zu übernehmen, wäre bald ein erneuter **Wahlversuch** für den **Hauptvorstand** nötig geworden.

Gerade mal **22 stimmberechtigte Mitglieder** des FC Chammünster verloren sich am **Samstagabend** im **Gastraum** des **Hotels Sonnenhof** in **Schlondorf**, als der **stellvertretende Vorsitzende** des Vereins, **Dr. Georg Turba**, die **ordentliche Jahresversammlung** des Hauptvereins eröffnete. „Ein **Novum** in unserem Verein“, wie er feststellte, da **Vorsitzender Dr. Hans-Jürgen Moser** nach seiner schweren **Verletzung** immer noch im **Krankenstand** ist und erst mit der **Reha** beginnen kann. Vor der **Versammlung** hatte im **Mariemünster** ein **Gottesdienst** für die **verstorbenen FCler** stattgefunden. Auch hier war der **Besuch** durch die **Mitglieder** stark **ausbaufähig**.

Michael Lingl gibt Posten als Kassier ab

Turba nannte gleich zu **Beginn** „ein paar **Baustellen**“ im Verein, nachdem keine großen **Aktionen** möglich waren in den **vergangenen beiden Jahren**, über die er hätte berichten können. So habe das **Vereinsheim** schon einige **Zeit** keinen **Pächter** mehr für die **Gaststätte**, die **einzigsten Nutzer** seitens des FC seien die **Fußballer**, die sich selbst bewirteten. Zudem müsse das **Heim** **renoviert** werden.

Eine **große Baustelle** sei die **Nachwuchsgewinnung**. Als **Tischtennisabteilungsleiter** habe er mal mit **Pfarrer Sebastian Scherr** ein **Tischtennisturnier** der **Ministranten** ausgemacht und da hätten **sage und schreibe 18 Jungen** und **Mädchen**



Dr. Georg Turba (vorne, **Dritter von links**) führt nun nicht nur **provisorisch** den **FC Chammünster** mit seinem **Vorstandsteam**. Der **stellvertretende Schützenmeister** **Thomas Platzer**, die **Stadträte** **Günther Lommer** und **Stefan Schönberger** sowie **Bürgermeister Martin Stoiber** sicherten dem **Team** ihre **Unterstützung** zu. Foto: Holder/Hierl

teilgenommen. Sechs davon seien eine **Zeit lang** beim **Sport** geblieben, bis **anderes wichtiger** wurde. Aber so eine **Kooperation** mit den **Ministranten** oder **Schule** und **Kindergarten** könnte **vielleicht** wieder **Kinder** und **Jugendliche** zum **Sport** im **FC Chammünster** **heranbringen**, gab **Turba** als **Anregung** mit.

Seinen **letzten Bericht** als **Hauptkassier** des **FC** gab **Michael Lingl**, der aus **beruflichen Gründen** nicht mehr für den **Posten** bereitstand. Es sei **damals** eine **große Chance** für ihn gewesen, als **20-Jähriger** der **Hauptkassier** des **FC** zu werden. Das **Amt** habe ihm **viel Spaß** gemacht, aber die **beruflichen Anforderungen** ließen **keine Fortführung** zu.

Kassenprüfer **Günther Lommer** hatte mit **Sepp Griesbeck** die **Kassen** **geprüft** und **alle** waren in **Ordnung**. Ein **besonderes Lob** sprach **Lommer** **Michael Lingl** aus, der eine **tolle Kassenführung** gehabt habe. „Der **Verein** steht **finanziell** **ausgezeichnet** da, da sollte eine **Nachfolge** nicht **scheitern**“, **hoffte** er.

Dass dies doch ein **Problem** wurde, musste **Lommer** gleich als **Wahlleiter** erkennen. **Zunächst** dankte er dem **bisherigen FC-Vorstand**, der gerade nach dem **Ausfall** von **Moser** seine **Arbeit** neu **ordnen** musste. Nachdem sich **zuerst** niemand als **Kassenführer** zur **Verfügung** gestellt hatte, **telefonierte** **Erich Wittmann** mit seiner **Tochter** **Claudia**. Sie **erklärte** sich **letztlich** bereit, für **zwei Jahre** das **Amt** des **Hauptkassiers** zu übernehmen, obwohl sie **bereits** die **Kasse** der **Skiabteilung** und des **Inline-Weltverbandes** führt.

Jahresbeitrag wird um fünf Euro erhöht

Bürgermeister **Martin Stoiber** war das **erste Mal** bei einer **FC-Jahresversammlung** und **bekam** gleich die **Probleme** des **Sportvereins** mit. Er **unterstützte** die **Vorschläge**, das **Vereinsheim** zu **sanieren** und eine **neue Heizungsanlage** einzubauen, vor allem aber auch die **zur Gewinnung** **junger Sportler**. Nur wenn dies **gelingen**, könne das **Motto** der

Stadt **„Begegnung erleben“** **Wirklichkeit** werden. **Stoiber** erinnerte an die **Sportplatzbegehung**, bei der **beschlossen** wurde, die **Sprunganlage** und die **Tartanlaufbahn** zu **verschieben**. Der **Tartanplatz**, den die **Schützen** fürs **Bogentraining** nutzen, solle **nicht** **abgetragen**, sondern **nur gesäubert** werden.

Schließlich **beschloss** die **Versammlung** eine **Betragerhöhung** um **fünf Euro** pro **Jahr** auf **44 Euro** für **erwachsene Einzelmitglieder**. Die **Beiträge** für **Kinder/Jugendliche** und **Familien** bleiben **gleich**. Die **Erhöhung** soll **ab dem Jahr 2023** gelten, **heuer** werden **noch** die **bisherigen Beträge** **abgebucht**.

Neuwahlen

Vorsitzender: Dr. Georg Turba; **Stellvertreter:** Dr. Hans-Jürgen Moser; **Kassier:** Claudia Wittmann; **Schriftführer:** Angelika Schübl; **Pressewart:** Holder Hierl; **Mitgliederverwaltung:** Andreas Eckersley; **Jugendleiterin:** Laura Hastreiter; **Kassenprüfer:** Günther Lommer; **Sepp Griesbeck**

Der FC Chammünster hat endlich wieder eine intakte Hauptvorstandschafft!

> Die Umsetzung einiger Vorhaben ins Auge gefasst!